

**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

# Was macht ein Lehrer im Büro? Abwechslungsreiche Einblicke in verwaltende, pädagogische und soziale Berufe erlebst du im Fachdienst "Bildung" der Kreisverwaltung Recklinghausen

## **Angebotstag:**

07.04.2025

## **Uhrzeit:**

9:00 bis 15:00 Uhr

## **Beschreibung**

Hast du Lust, einmal hinter die Kulissen von "Kein Abschluss ohne Anschluss" zu blicken? Dann bist du im Fachdienst 40 "Bildung" der Kreisverwaltung Recklinghausen genau richtig!

Hier erhältst du Einblicke in die Aufgabenbereiche dieses Fachdienstes aus verschiedenen Blickwinkeln. Zum Fachdienst 40 gehört das Regionale Bildungsbüro. Dessen Hauptaufgabe liegt in der Weiterentwicklung eines regionalen Bildungsnetzwerkes.

Zum einen spielt die Projektarbeit eine große Rolle. Zum anderen erfolgt hier die Bildungsberichterstattung, d.h. es werden regelmäßig Informationen zum Thema "Bildung" im Kreis Recklinghausen zusammengestellt und veröffentlicht.

Sowohl Verwaltungsangestellte als auch sozialwissenschaftlich und pädagogisch ausgebildete Mitarbeiter, wie beispielsweise Lehrer, sind in den verschiedenen Aufgabenbereichen beteiligt. Dadurch kannst du erkennen, wie vielseitig die Arbeit hier sein kann.

Ein Tag im Fachdienst 40 bietet dir sicherlich einen interessanten und abwechslungsreichen Berufsfelderkundungstag. Zusätzlich kannst du die Kreisverwaltung Recklinghausen dabei etwas näher kennenlernen. Los geht's mit einem Programm für alle Schüler\*innen, die die

## **Kreisverwaltung Recklinghausen**

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

DE

## **Unternehmensdarstellung:**

Die Kreisverwaltung Recklinghausen bietet Auszubildenden ein spannendes Arbeitsfeld mit Tätigkeiten, die sich von denen der Stadtverwaltung unterscheiden. Zur Kreisverwaltung gehören das Straßenverkehrsamt in Marl, die Bußgeldstelle und die BAföG-Stelle, der Fachdienst Umwelt und das Gesundheitsamt. All diese - und noch viele weitere - Aufgaben nimmt die Kreisverwaltung für alle zehn Städte im Kreis wahr. Als anerkannter Ausbildungsbetrieb bietet die Kreisverwaltung Recklinghausen in zahlreichen Berufen Ausbildungsplätze an. Je nach Berufsfeld findet die Ausbildung an verschiedenen Ausbildungsstätten statt.

## **Unternehmensgröße:**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Kreisverwaltung an dem Tag besuchen. Du erfährst dabei vieles über uns, unsere Aufgaben und Ausbildungsmöglichkeiten.

Wenn du also Lust hast einmal einen Berufsalltag im Fachdienst 40 zu begleiten, dann wäre dein Platz hier genau richtig.

**Veranstaltungsort:**

Kurt-Schumacher-Allee 1  
45657 Recklinghausen

**Berufsfeld:**

Wirtschaft, Verwaltung

**Anzahl Plätze gesamt:**

6

**Anzahl Plätze noch verfügbar:**

6

**Inhalt/e der Veranstaltung**

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

**Zusatzinformationen**

Treffpunkt ist um 9:00 Uhr in der Eingangshalle der Kreisverwaltung Recklinghausen

Solltest du an deinem BFE-Tag krank sein, melde dich bitte bis spätestens 8:45 Uhr unter folgender Telefonnummer: 02361-53 -4039 / -4400 / -4499 / -4031 / -4006.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

